

# Bad braucht mehr Helfer

Birlenbach: Weitere Vereinsmitglieder erhofft

Alles schien so wie vor einem Jahr zu sein: In den auf 22 Grad aufgeheizten Becken des Freibades Birlenbach ziehen ausdauernde Schwimmer ihre Bahn, vergnügte Wasserratten toben im nassen Element und unerschrockene „Wiesen-Lagerer“ strecken sich zum ersten Sonnen-Bad auf dem noch kühlen Mai-Gras aus. Doch für die Öffnung des Birlenbacher Freibads musste in den vergangenen Monaten mit vereinten Kräften gestritten werden.

BIRLENBACH. Nichts deutete am Tag der Eröffnung der Bades-Saison darauf hin, mit welchem Kraftakt gegen den von leeren öffentlichen Kassen diktierten Spar-Strom geschwommen werden musste, um eine von der Verbandsgemeinde Diez vorgesehene Stilllegung des beliebten Familien-Bades in Birlenbach zu verhindern.

„Volkes Wille“ hat es schließlich möglich gemacht, wie Vorstandsmitglied Olaf Rutz vom neu gegründeten Förderverein Freibad Birlenbach befriedigt feststellt. Nur für diese Saison sei die Schließung vermieden worden, hakt der erste Vorsitzende Dieter Hörle ein. Wenn der Verein sein Fernziel von 500 Mitgliedern mit einem jährlichen Beitragsaufkommen von 10 000 Euro nicht erreiche, könne das

Bad auf Dauer nicht gehalten werden.

Dieter Hörle appelliert besonders an die Birlenbacher, sich für ihre attraktive Freizeit-Einrichtung zu engagieren. Drei „Zugereiste“ haben sich nicht zwei Mal bitten lassen. Ina Cordier, Inhaberin eines Versandbuchhandels, ihr Partner Dietmar Noss, der ein EDV-Dienstleistungsunternehmen betreibt, und Sohn Damien Noss sind zur Saison-Eröffnung mit einem Spenden-Scheck über stolze 2500 Euro aufgetaucht.

## Noch nicht genug spendet

Sie wünschen sich noch viele Mitglieder für den Förderverein, „denn es ist noch lange nicht genug spendet“. Zu den insgesamt 300 Mitgliedern gehört nun auch ein Verein. Der VfL Altendiez, der zur Saison-Eröffnung offiziell seinen Beitritt erklärte, will so ein Zeichen für andere Vereine setzen, betont Konrad Schuler, Abteilungsleiter Turnen.

Auch dem Beitritt der ersten politischen Gruppierung, der FWG in der Verbandsgemeinde Diez, könnte große Vorbildwirkung zukommen, hofft der Vorstand des Fördervereins. Sowohl der VfL wie auch die FWG zahlen übrigens einen erhöhten Beitrag. Durch die Präsenz auf dem Diezer Frühlingmarkt konnten 21



Vor dem Birlenbacher Freibad freuten sich die Vertreter des Fördervereins über die Spende, aber sie hoffen auch auf mehr Mitglieder (von links: Konrad Schuler (VfL Altendiez), Gerhard Busch (Arbeitsgemeinschaft Werbung), Dieter Hörle (Vorsitzender des Fördervereins), Olaf Rutz (Vorstandsmitglied) mit Ina Cordier und Dietmar Noss; vorne deren Sohn Damien Noss. ■ Foto: Spies

neue Mitglieder gewonnen werden.

Von der Möglichkeit, sich über die Ziele des Fördervereins zu informieren, machten weitaus mehr Bürger Gebrauch, berichtet Hörle. Damit das einzige Freibad in der Verbandsgemeinde Diez auch in Zukunft nicht „baden geht“, baut der Förderverein auf drei Säulen: die Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von 20

Euro, die Plus-Mitgliedschaft und die Bandenwerbung. Hier konnten in den letzten Tagen bereits mit fünf Betrieben Verträge geschlossen werden.

## Mitglied als Sponsor

Bei der Plus-Mitgliedschaft ist das Mitglied zugleich Sponsor. Es übernimmt zusätzlich zum Jahresbeitrag beispielsweise die Mitgliedschaft für ein Spiel- oder Einrichtungsgerät,

was durch Anbringen eines Namensschildes dokumentiert werden soll. Das sei besonders für Berufsgruppen interessant, die Werbebeschränkungen unterlägen, erklärt Hörle.

Mit vorsichtigem Optimismus denken er und seine Mitstreiter im Vorstand an die nächste Saison und damit verbundene Investitionen wie etwa eine Riesen-Rutsche. Auch

über Kostendämpfungsmaßnahmen soll zusammen mit dem Betreiber des Bades, Andreas Gravelius, nachgedacht werden. Pächter Gravelius war mit dem ersten Tag zufrieden.

## Lore Spies

■ Mitgliedsanträge können unter Fax 06432/9 81 94, eine Powerpoint-Präsentation kann unter InfoFFB@aol.com angefordert werden.